

Pressemitteilung

PLUTA-Sanierungsexpertin Dr. Brüninghoff veräußert Terbrack Kunststoff GmbH & Co. KG an Röchling Industrial

Vreden, 20. Februar 2026. Gute Nachrichten im Insolvenzverfahren der Terbrack Kunststoff GmbH & Co. KG verkündet Dr. Ria Brüninghoff von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH. Röchling Industrial übernimmt den operativen Geschäftsbetrieb ab dem 1. März 2026 im Rahmen einer übertragenden Sanierung. Sämtliche Arbeitsplätze der Terbrack Kunststoff GmbH & Co. KG bleiben erhalten.

Mit der Übernahme des Geschäftsbetriebs und aller 100 Mitarbeiter durch die neugegründete Röchling Industrial Vreden GmbH erweitert der global agierende und weltweit bekannte Kunststoffverarbeiter sein Produktportfolio und sichert der Terbrack Kunststoff GmbH & Co. KG bzw. den Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern die Zukunft.

Terbrack ist ein seit 1954 bestehender Pionier und spezialisiert auf die Verarbeitung hochwertiger technischer Kunststoffe. Das Unternehmen aus dem münsterländischen Vreden produziert Halbzeuge wie Pressplatten, extrudierte Profile und Rundstäbe sowie vielfältige Fertigteile für den Maschinen- und Anlagenbau, die Verpackungsindustrie und die Chemie- und Lebensmittelbranche.

„Mit der Übernahme von Terbrack nutzen wir eine wichtige Chance, unser Netzwerk gezielt auszubauen und die Ausfallsicherheit für unsere Kunden deutlich zu erhöhen,“ betont Wilhelm Korte-Dirxen, Chief Operating Officer von Röchling Industrial. „Terbrack ergänzt unser bestehendes Know-how ideal und stärkt unser Produktionsnetzwerk an entscheidender Stelle. Die hohe Expertise des Teams sowie die etablierten Technologien eröffnen uns zusätzliche Möglichkeiten, unsere Marktposition nachhaltig weiter zu festigen.“

Optimale Lösung erzielt

Rechtsanwältin Dr. Ria Brüninghoff zeigt sich erfreut und äußert sich wie folgt: „In den vergangenen Monaten haben wir die Produktion vollumfänglich fortgeführt, den Betrieb stabilisiert und alle Kundenanforderungen wie gewohnt erfüllt. Die Terbrack-Mitarbeiter haben sich in ganz besonderem Maße engagiert und damit den Grundstein für eine erfolgreiche Transaktion gelegt. Maßgeblich unterstützt wurden mein Team und ich auch von dem Geschäftsführer Michael Wittka. Für dieses überobligatorische Engagement der vollständigen Terbrack-Mannschaft möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanken. Mein Dank gilt auch den Geschäftspartnern, die den Sanierungsweg in den letzten Monaten ebenso ohne Einschränkungen unterstützt haben. Von der erzielten Lösung profitieren alle Verfahrensbeteiligten – ganz besonders die Mitarbeiter, aber auch alle Gläubiger durch den Werterhalt und letztlich auch der Investor, der sein Produktportfolio mit Terbrack ausbaut. Ich freue mich außerordentlich mit Röchling einen Investor gefunden zu haben, der perfekt zu Terbrack passt und u.a. das wertvolle Asset der Mitarbeiter vollständig erkannt hat.“

Die Terbrack Kunststoff GmbH & Co. KG musste im Herbst 2025 beim zuständigen Amtsgericht Münster Insolvenz anmelden. Das Gericht ordnete am 29. Oktober 2025 die vorläufige Insolvenzverwaltung an und bestellte Rechtsanwältin Dr. Ria Brüninghoff von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH zur vorläufigen Insolvenzverwalterin. Das Amtsgericht hat am 1. Februar 2026 das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft eröffnet und Dr. Ria Brüninghoff zur Insolvenzverwalterin bestellt.

Durch die Übernahme von Terbrack gewinnt Röchling Industrial neue Kapazitäten: Der zusätzliche Standort erhöht die Redundanz im Produktionsnetzwerk und ermöglicht mehr Flexibilität für Kunden. Gleichzeitig unterstreicht die Übernahme das klare Bekenntnis von Röchling zu Deutschland als Industriestandort und stärkt die regionale Wertschöpfung.

Beide Unternehmen eint ihre familienunternehmerische Tradition und der Anspruch, langfristig zu denken. „Als Familienunternehmen legen wir großen Wert auf Stabilität und Kontinuität. Uns ist es ein besonderes Anliegen, allen Terbrack-Mitarbeitenden verlässliche Zukunftsperspektiven zu bieten. Daher übernehmen wir mit der neu gegründeten Röchling Industrial Vreden GmbH die über 100 Beschäftigten am Standort Vreden und werden gemeinsam mit ihnen und ihrer Expertise die Zukunft von Röchling Industrial mitgestalten,“ sagt Daniel Fritz, Chief Financial Officer von Röchling Industrial.

Der Geschäftsbetrieb lief in den vergangenen Monaten uneingeschränkt weiter. Zugleich arbeitete die PLUTA-Sanierungsexpertin gemeinsam mit ihrem Team an einer Nachfolgelösung und führte in enger Abstimmung mit dem vorläufigen Gläubigerausschuss einen Investorenprozess durch; dieser ist nunmehr erfolgreich abgeschlossen. Den M&A-Prozess verantwortete mit maßgeblicher Unterstützung des PLUTA-Teams die Experten von der CVM CAPITAL VALUE MANAGEMENT GmbH aus Dortmund, dort maßgeblich Maya Thielenhaus.

Neben Dr. Ria Brüninghoff arbeiten im PLUTA-Team Rechtsanwältin Nadja Neuber (BA) (Legal) sowie Rechtsanwalt Leon Linz und Diplom-Wirtschaftsjurist Tim Austmeyer. Dr. Brüninghoff wird ferner unterstützt von Dipl.-Kfm. Christian Plückebaum (PSM Management GmbH).

Rechtsanwalt Oliver Ruhe-Schweigel von der Kanzlei ks rechtsanwälte + notare gbr, Essen, ist als Verfahrensbevollmächtigter tätig. Er hat die Verfahrenseinleitung vorgenommen und das Antragsverfahren ebenfalls aus dieser Rolle heraus begleitet.

Über PLUTA:

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich herausfordernden Situationen. Wir unterstützen Unternehmen bei der Restrukturierung, bei Transaktionen sowie bei der Sanierung und Fortführung in Krisen oder Insolvenzsituationen. Bei Bedarf übernehmen PLUTA-Sanierungsexperten dabei auch Führungsfunktionen in Unternehmen. Seit Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonomen, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins, Wirtschaftswoche und Focus belegen. Weitere Informationen unter www.pluta.net.

Über Röchling:

Die Röchling-Gruppe gestaltet Industrie. Weltweit. Seit mehr als 200 Jahren. Mit kundenindividuellen Kunststoffen verändern wir heute den Alltag vieler Menschen – denn sie machen Autos leichter, Medikamentenpackungen sicherer und verbessern industrielle Anwendungen. Unsere 11.681 Mitarbeiter arbeiten dort, wo unsere Kunden sind – an 83 Standorten in 25 Ländern. Zusammen erwirtschafteten die drei Unternehmensbereiche im Jahr 2024 einen Jahresumsatz von 2,6 Milliarden Euro. Der Unternehmensbereich Automotive bringt Mobilität voran. Unsere Produktlösungen auf den Gebieten Aerodynamics, Propulsion, Structural Lightweight, Battery Solutions und Precision Components helfen, die großen Herausforderungen zu meistern. Der Unternehmensbereich Medical entwickelt innovative, zuverlässige, kundenspezifische Produkte, Services und Plattformlösungen für den Gesundheitsmarkt. Der Unternehmensbereich Industrial ist der Experte für den optimalen Werkstoff in jeder Anwendung. Wir entwickeln und liefern individuelle Produkte aus Kunststoff für alle Industriebereiche. Dafür verfügen wir über die umfangreichste Produktpalette thermo- und duroplastischer Kunststoffe. Unsere Kunden beliefern wir mit Halbzeugen oder daraus spanabhebend hergestellten Komponenten.

Pressekontakt:

relatio PR
Patrick Sutter / Vanessa Herzog
+49 89-210257-22
pluta@relatio-pr.de